

Ausgezeichnete Online-Anwendungen

[06.11.2012] Die Gewinner des eIDEE-Wettbewerbs stehen fest: Prämiert wurde unter anderem der Vorschlag, ein Lesegerät in Verbindung mit der AusweisApp als tragbaren Daten- und Anwendungssafe zu entwickeln.

Die Bundesdruckerei hat gemeinsam mit den Unternehmen Ageto und procilon IT-Solutions die Gewinner des eIDEE-Wettbewerbs gekürt. Insgesamt waren nach Angaben der Bundesdruckerei 123 Vorschläge zur Nutzung der eID-Funktion des neuen Personalausweises (nPA) eingereicht worden. Auf den ersten Platz wählte die Jury eine Lösung der Firma Phone House, welche den nPA zum Online-Abschluss von Mobilfunkverträgen einsetzt. Weitere Preisträger sind das Unternehmen embedded projects mit seinem Vorschlag, ein Lesegerät in Verbindung mit der AusweisApp als tragbaren Daten- und Anwendungssafe zu entwickeln, sowie die Idee, den nPA als Ausweis bei Online-Mitfahrzentralen zu nutzen. Der eIDEE-Wettbewerb soll im kommenden Jahr fortgeführt werden. Das Bundesinnenministerium verzeichnet nach eigenen Angaben ein wachsendes Interesse bei Behörden und Unternehmen, die Online-Ausweisfunktion des nPA zu nutzen. Bislang hätte sich rund ein Drittel der 17,5 Millionen Bundesbürger, die seit dem 1. November 2010 den neuen Personalausweis erhalten haben, dafür entschieden, die eID-Funktion zu aktivieren. Für deren Nutzung stünden aktuell 129 kommerzielle und behördliche Internet-Dienste zur Verfügung.

(bs)

Stichwörter: Digitale Identität, Wettbewerb, Bundesdruckerei